



Sekundarstufe

Geschlechterstereotype - Schulbuchanalyse

Stand Herbst 2022
CC-BY-NC-SA (Demokratiezentrum Wien)

UNTERRICHTSMATERIAL ZUM BMBWF-GRUNDSATZERLASS

„Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“

1. GRUNDLAGEN



Titel Geschlechterstereotype - Schulbuchanalyse



Vorgeschlagene Schulstufe 6. Schulstufe



Dauer 1 UE (50 Minuten)



Bezugnahme auf den Lehrplan und den Grundsatz-erlass

Diese Unterrichtsplanung orientiert sich an folgenden **Kompetenzziele**n des Grundsatz-erlasses „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ für die Sekundarstufe I:

Die Lernenden können (gemäß Lehrplan) ...

- ✓ Begriffe wie „Geschlechterstereotypen“, „Diskriminierung“, „Chancengleichheit“ und „Sexismus“ anhand von Beispielen auch aus der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt erklären (z. B. Fähigkeitszuschreibungen, Verhaltensnormen, Einkommensunterschiede, sexuelle Gewalt) sowie eigenen Positionen zu diesen Themen entwickeln

Das Unterrichtsprinzip „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ umfasst **Bildungsziele**, die über die Inhalte einzelner Schulfächer hinausreichen. Diese Unterrichtseinheit knüpft an folgenden Kompetenzbereichen und Bildungszielen an:

Das fächerübergreifende Thema soll dazu beitragen, dass alle Lernenden (gemäß Grundsatz-erlass) ...

- ✓ erkennen können, dass soziale Rollen nicht vorgegeben sind, sondern dass sie soziokulturell geprägt, historisch gewachsen und damit auch veränderbar sind.
 - ✓ Beispiele für geschlechterbezogene Stereotypen und Rollennormen (in Erziehung, Medien und Gesellschaft) nennen und mögliche Auswirkungen erkennen können.
 - ✓ bereit sind, den Einfluss von Stereotypen in Schule, Familie und Peergroups zu reflektieren.
 - ✓ offen dafür sind, sich auch mit den eigenen milieu- und geschlechterbezogenen Sozialisationserfahrungen auseinanderzusetzen.
-



Vorwissen/Voraussetzungen

Bereitschaft und Offenheit der Lehrperson, Geschlechterstereotypen zu reflektieren, abzubauen und auf Gleichstellung hinzuwirken

Es ist kein spezielles Vorwissen der Lernenden nötig. Sollten die Jugendlichen keinerlei Wissen über vielfältige Familienmodelle und Geschlecht haben, sollte mehr Zeit für die Durchführung eingeplant werden.

Schulbücher, die von den Lernenden selbst und/oder von der Lehrperson mitgebracht werden. Je nach Aufteilung der Kleingruppen werden mehrere Exemplare eines Lehrbuchs benötigt.



Digitale Lernelemente

Online-Analyseleitfaden



Technische Ausstattung

Tablets zur Bearbeitung des von der Lehrperson vor der UE online erstellten Fragebogens bzw. der Checklisten



Organisationsform/en

Kleingruppenarbeit, Klassenverband



Anmerkungen

Die Lernenden analysieren in Kleingruppen ihre eigenen Schulbücher mithilfe eines Online-Leitfadens (sowohl zu bildlichen Darstellungen als auch zu Inhalten des Lehrbuchs). Nach Möglichkeit können auch ältere Schulbücher oder Schulbücher aus verschiedenen Zeiten für dasselbe Unterrichtsfach einer vergleichenden Analyse unterzogen werden.

Die UE kann bei Bedarf auch ohne Tablets oder elektronische Geräte umgesetzt werden. Dabei werden die Checklisten ausgedruckt. Sollte die Unterrichteinheit gänzlich analog umgesetzt werden, bietet sich an, die Checklisten gesammelt und den Bewertungen nach geordnet aufzuhängen. In einer darauf aufbauenden Stunde werden die Analyse-Ergebnisse in Form einer E-Mail an den jeweiligen Verlag übermittelt.

Zur Erstellung der Fragebogen/Checklisten für die UE empfiehlt sich die Broschüre von Patricia Hladschik (2016) zu „Empfehlungen für nicht-diskriminierende Schulbücher: Zur Erstellung der Fragebogen/Checklisten für die UE empfiehlt sich die Broschüre von Patricia Hladschik (2022): „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung in Unterrichtsmitteln. Ein Leitfaden.

Die angefügte Checkliste für *geschlechtergerechte Schulbücher* kann Ihnen als Hilfsmittel bei der Beurteilung von Schulbüchern (und anderen Unterrichtsmitteln) dienen. Sie kann jedoch auch zu Beginn in die Unterrichtsplanung miteinbezogen und gemeinsam mit den Jugendlichen besprochen werden. Beachten Sie dabei aber, dass die Unterrichteinheit so dann mehrere Stunden aufgeteilt werden muss.

Folgende Materialien können weiterführend hilfreich sein:

(letzter Onlinezugriff am 06.07.2022)

IMST - Innovationen machen Schulen Top, Gender Netzwerk (2017): Gender_Diversität Handreichung 2017: Diagnoseinstrumente zur Gender- und Diversitätskompetenten Unterrichtsreflexion. Online verfügbar unter

https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD_Handreichung_web_final.pdf

BMUK (2012): Leitfaden zur Darstellung von Frauen und Männern in Unterrichtsmitteln.



Inspirationsmaterial und Quellen

Als Inspiration für diese Unterrichtseinheit dienen folgende Materialien:

(letzter Onlinezugriff am 06.07.2022)

Krisova, Dagmar/Polanka, Lenka (Hg.) (2020): Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung. Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen, S: 73-75 (Schulbuchanalysen). Aufbauend auf: Hladschik, P (2016): Empfehlung für nicht-diskriminierende Schulbücher, Fokus Gender und sexuelle Orientierung. Wien: Edition polis. Abgerufen von

https://www.politik-lernen.at/dl/MpuiJMJKomlloJqx4KJK/edpol_2016_Nicht_diskriminierende_Schulbuecher_web.pdf

Krisova, Dagmar/Polanka, Lenka (Hg.) (2020): Wege zu einer geschlechtersensiblen Bildung. Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen, S: 108f. (Schulbuchanalysen). Online abrufbar unter <http://efeu.or.at/seiten/download/wege-zu-einer-geschlechtersensiblenbildung.pdf>.

Aufbauend auf:

Dominiquez, L. M. (2003). Gender textbooks evaluation [A Paper Submitted to CELS as Course Requirement for the Degree of Master of Arts]. Abgerufen von <https://www.birmingham.ac.uk/documents/college-artslaw/cels/essays/sociolinguistics/dominguez5.pdf>

Ministry of Education and Training, & UNESCO Ha Noi Office. (2010). Guidelines for textbook review and analysis from a gender perspective (UNESCO International Bureau of Education (Hg.)). UNESCO.

Abgerufen von <https://docs.iiep.unesco.org/peic/2748.pdf> (Analysekriterien finden sich auf den Seiten 17-18 und 21-22. Auf Seite 11 werden mögliche Verzerrungseffekte in Lehrbüchern – wie Unsichtbarmachung, Stereotypisierung ... – aufgelistet.)

Bhattachaiyakorn, S., & Boonthong, Y. (2017). An analysis of gender representation in an EFL textbook. The 5th National Conference on Humanities and Social Sciences, the Context and Direction for Thailand, Ubon Ratchathani, Thailand. Abgerufen von https://www.academia.edu/35761698/AN_ANALYSIS_OF_GENDER_REPRESENTATION_IN_AN_EFL_TEXTBOOK_2017_

2. STUNDENBILD/DETAILKONZEPT

Vorbereitung

- ✓ Vorab: die Lehrperson erstellt online einen Fragebogen/Checkliste (aufbauend auf der Vorlage)
- ✓ Ein Schulbuch pro Schulkind/Kleingruppe (von den Lernenden oder von der Lehrperson mitgebracht)
- ✓ Ein Tablet pro Person
- ✓ Vorbereitung der Fragebogen/Checkliste auf den digitalen Endgeräten: das auszufüllende Dokument wird geöffnet
- ✓ Alternativ: Checkliste zum Ausfüllen ausdrucken und Stifte

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 5 Min.	<p>Annäherung an den thematischen Schwerpunkt</p>	<p>Die Schulkinder erhalten einen kurzen Input zur Funktion und Bedeutung von Schulbüchern, ein Medium, das Wissen und ein Bild von der Welt vermittelt. Den Kindern wird erklärt, dass in Schulbüchern Inhalte, aber auch Vorstellungen und Werte transportiert werden. So soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass die Jugendlichen bereit sind, auch den Einfluss von Stereotypen in der Schule zu reflektieren.</p> <p>Die Lehrperson schafft einen thematischen Überblick zu den klassischen Geschlechterdarstellungen und welche Eigenschaften Frauen und Männern dabei meist zugeschrieben werden. Dabei werden patriarchale Rollenzuweisungen erklärt und problematisiert. Anschließend werden auch vielfältige Familienmodelle (z.B. Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien), vielfältige Geschlechteridentitäten und sexuelle Orientierungen erwähnt. Die Jugendlichen sollen so eine Annäherung an die Überwindung geschlechterstereotyper Zuweisungen und Festschreibungen erhalten.</p> <p>Anmerkung: Sollte sich die Klasse noch nicht mit diesen Themenschwerpunkten beschäftigt haben, ist es sinnvoll, mehr Zeit für diese Einführung einzuplanen. Lassen Sie die Klasse beispielsweise zu den Begriffen Mindmaps erstellen und besprechen bzw. ergänzen Sie diese im Plenum. Dafür sind jedoch weitere Zeitressourcen notwendig. Eventuell ist dafür eine zweite Unterrichtseinheit notwendig.</p> <p>Daran anschließend gibt die Lehrperson einen kurzen Input zu geschlechtersensiblen Darstellungen. Der Fokus liegt darauf, zu erkennen, was Schulbücher implizit und explizit über Geschlecht, Sexualität und Geschlechterverhältnisse vermitteln. Die Checkliste im Anhang dient der Lehrperson hier als Hilfsmaterial zur Vorbereitung des Inputs.</p>	<p>Checkliste für geschlechtergerechte Schulbücher</p> 

Zeit	Inhalt	Didaktisierung	Material/Anhang
 5 Min.	Schaffung der organisatorischen Rahmenbedingungen	Die Lernenden finden sich in Kleingruppen zusammen. Jede Kleingruppe erhält ein Tablet. Auf dem Tablet ist bereits die Vorlage des auszufüllenden Dokuments geöffnet. Die Lehrperson erklärt, worauf sich die Analysearbeit bezieht und wie die Checkliste auszufüllen ist. Für eine Unterrichtseinheit bietet es sich an, vor allem die bildlichen Darstellungen des Schulbuches zu analysieren. Es können aber auch Textauszüge analysiert werden. Passen Sie hierfür im Vorhinein die Inhalte des Fragebogens an. Es kann auch eine Aufteilung von Schulbüchern vorgenommen werden: Eine Kleingruppe sieht sich die Bilder an, eine andere eine ausgewählte Textpassage. Hierfür werden mehrere Exemplare eines Schulbuches benötigt.	Tablets / ausgedruckte Checkliste  
 30 Min.	Erarbeitungsphase	Die Lernenden analysieren und bewerten in Kleingruppen ein Schulbuch auf geschlechter-sensible Darstellungen oder Inhalte.	
 10 Min.	Sicherungsphase	Anschließend werden gemeinsam mit der gesamten Klasse die Rollenzuschreibungen von Personen, die in den Schulbüchern zum Vorschein kommen, gesammelt und die Folgen und Konsequenzen solcher Zuschreibungen diskutiert. Für die darauffolgende Stunde bietet es sich an, Verbesserungsvorschläge zu formulieren und die Analyse-Ergebnisse in Form einer E-Mail an den jeweiligen Verlag zu übermitteln.	Tablets / ausgedruckte Checkliste  

ACHTEN SIE BEI DER UMSETZUNG ...

- ✓ **... darauf, nicht unbewusst durch Ihre Formulierungen Rollennormen und geschlechterbezogene Erwartungshaltungen zu verstärken.**
Die Kinder sollen im differenzierten Denken jenseits verengter Geschlechterbilder bestärkt werden. Die Entwicklung von Offenheit gegenüber den Themen Geschlechtervielfalt und unterschiedlichen sexuellen Orientierungen soll gefördert werden.
- ✓ **... darauf, den Fragen der Klasse genügend Zeit bei der Analyse der Bücher zu lassen und sich darüber auszutauschen.**
So haben die Jugendlichen die Möglichkeit, auch eigene Erfahrungen oder Beobachtungen aus dem Alltag mit der Buchanalyse zu verknüpfen. Die Lernenden entwickeln so im besten Fall Bereitschaft, den Einfluss von Rollennormen und Stereotypen in der Schule, aber auch in der Familie und in Peergroups zu reflektieren.
- ✓ **... auf Vertiefungsmöglichkeiten dieser Unterrichtseinheit.**
Es bietet sich an, die gesammelten Analyseergebnisse der Klasse beispielsweise an den Verlag der Schulbücher zu übermitteln. So bekommen die Lernenden die Möglichkeit, sich darin zu üben, im Alltag gegen Stereotype, Sexismus, Homophobie und andere Formen von Diskriminierung aufzutreten.
- ✓ **... darauf dass es sich als weitere Vertiefungsmöglichkeit anbietet, die Schulbücher auf weitere Themenschwerpunkte und Diskriminierungsformen hin zu untersuchen**
(Sexuelle Orientierung, Menschen mit Behinderungen, ...).



Checkliste für geschlechtergerechte Schulbücher

Analysedimensionen / Kriterien

Für die Arbeit mit dem Leitfaden wurden fünf Analysedimensionen definiert. Jede dieser Dimensionen enthält Kriterien, was ein Unterrichtsmittel in diesem Themenbereich bieten sollte. Nicht jedes Kriterium kann auf alle Unterrichtsmittel bzw. Fächer angewendet werden. Es wurden jedoch v.a. Kriterien gewählt, die für möglichst viele Fachbereiche passen.

Mittels einer einfachen **AMPELSKALA** kann überprüft werden, ob bzw. inwieweit das Unterrichtsmittel diese Kriterien erfüllt:

- **Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Kriterium zutrifft, markieren sie das grüne Ampellicht.**
- **Wenn Sie feststellen, dass ein Kriterium teilweise erfüllt ist, kreuzen Sie das gelbe Ampellicht an.**
- **Wenn Sie überzeugt sind, dass ein Kriterium nicht erfüllt ist, markieren Sie das rote Ampellicht.**

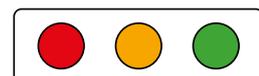
Die nachfolgenden Analysedimensionen sollen den Prozess des Schreibens, Überarbeitens und Beurteilens reflektierend begleiten und strukturieren. Das Ziel der Analyse ist, Beispiele guter Praxis sichtbar zu machen, Verbesserungsbereiche zu identifizieren und einen Reflexionsprozess zu initiieren. Viele rote Ampellichter sind ein Hinweis darauf, dass das Unterrichtsmittel noch einmal überarbeitet werden sollte. **In diesem Sinn ist der Leitfaden ein Reflexionswerkzeug, das eine Basis für die Beurteilung und das Verfassen von Stellungnahmen und Ergebnisberichten darstellt.**

1. Analysedimension: Alltag, Familie, Lebensformen und -realitäten

Gleichstellung, Rollenbilder und Gleichbehandlung sind Themen, die sich durch alle Bereiche des Lebens ziehen. Nicht nur das Berufsleben, sondern gerade auch der Alltag und das Familienleben sind davon geprägt. Deshalb ist es wichtig, in Unterrichtsmitteln vielfältige Lebensrealitäten, Leistungen und Kompetenzen der Geschlechter sichtbar zu machen und erweiterte Identifikationsmöglichkeiten anzubieten.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

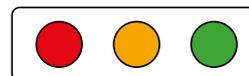
Das Unterrichtsmittel bildet vielfältige Lebensrealitäten und Lebensformen gleichberechtigt und wertfrei ab (z.B. klassische Mutter-Vater-Kind-Familien, Alleinerzieher/innen, Patchworkfamilien, Großfamilien, gleichgeschlechtliche Paare, Geschlechtervielfalt, Männer mit Behinderungen, schwarze Frauen ...).



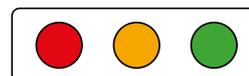


ARBEITSMATERIAL

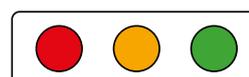
... thematisiert Ungleichheiten und Stereotypen und bietet Anregungen zur Reflexion (z.B. hinsichtlich einer fairen Verteilung von Aufgaben in der Familie, hinsichtlich Schönheitsidealen).



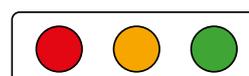
Alle Geschlechter kommen gleichermaßen in aktiven wie passiven Rollen und Funktionen vor (z.B. beim Sprechen, Zuhören, Erklären).



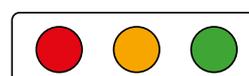
Arbeit im Haushalt wird von allen Mitgliedern des dargestellten Haushalts verrichtet.



Das Unterrichtsmittel thematisiert die Wichtigkeit von gemeinsamer Verantwortung und Partnerschaftlichkeit (z.B. Familienplanung, Verhütung, Sexualität, Kindererziehung, Care-Arbeit).



... vermeidet – was Charakter, Emotionen und Verhaltensweisen betrifft – stereotype Zuschreibungen in Bild und Text und bietet breite Identifikationsmöglichkeiten (z.B. fußballspielende Mädchen/Frauen, fürsorgliche Buben/Männer, ...).

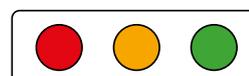


2. Analysedimension: Bildung, Erwerbstätigkeit, Beruf

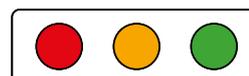
Ein eigenes Einkommen zu haben, bildet eine wichtige Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Über den Weg von Bildung und einer guten Ausbildung konnte in den letzten Jahrzehnten im Bereich der Gleichstellung schon viel erreicht werden. Geschlechterspezifische Erwartungshaltungen und Zuschreibungen tragen jedoch dazu bei, dass Gleichstellung im Bereich der Arbeitswelt noch nicht realisiert ist. Unterrichtsmittel sollen vielfältige Identifikationsmöglichkeiten jenseits von Rollenstereotypen schaffen und einen Beitrag dazu leisten, dass die jungen Menschen sich mit entsprechenden Fragen auseinandersetzen.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

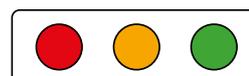
Im Unterrichtsmittel kommen Frauen und Männer bei vielfältigen beruflichen Tätigkeiten vor – z.B. Technikerinnen und Handwerkerinnen genauso wie Pädagogen und Pfleger.



Das Unterrichtsmittel zeigt alle Geschlechter gleichermaßen in unterschiedlichen hierarchischen Zusammenhängen (Leitungsfunktionen, zuarbeitende Rollen ...).



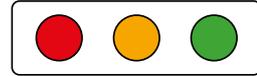
Die Geschlechter kommen zahlenmäßig ausgewogen sowohl in privaten wie auch in beruflichen Situationen vor (Abbildungen, Texte).



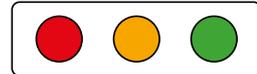


ARBEITSMATERIAL

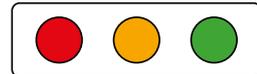
Das Unterrichtsmittel bietet den Lernenden Impulse zur (Selbst-) Reflexion von Bildungs- und Berufswegen und zu Fragen der geschlechterspezifischen Segregation des Arbeitsmarktes.



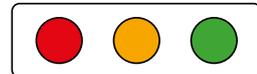
... spricht die unterschiedliche Bewertung von Ausbildungen und Berufen (im Hinblick auf Gehalt und Prestige) aus der Geschlechterperspektive an.



... thematisiert historische und/oder aktuelle Herausforderungen in Bezug auf Gleichstellung in Bildung, Beruf und Arbeitswelt (z.B. Zugang zu Bildung und Erwerbstätigkeit, Karrieremöglichkeiten, Bezahlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Teilzeitjobs etc.).



... macht Leistungen und Kompetenzen von Frauen und Männern in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Politik ausgewogen sichtbar.

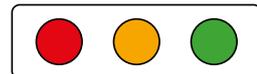


3. Analysedimension: Normen, Werte, Gesellschaft und Politik - Reflexionsimpulse

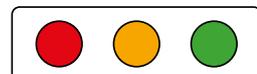
Eine gleichstellungsorientierte Wertebildung ist ein wichtiger Teil einer reflexiven Geschlechterpädagogik im Kontext Schule und ein wichtiger Beitrag zur Diskurskultur in einer von religiöser, kultureller und sozialer Vielfalt geprägten Gesellschaft. Unterrichtsmittel haben dazu in allen Fachbereichen ihren Beitrag zu leisten, indem sie relevantes Fachwissen bereitstellen und altersadäquate Anregungen zur Reflexion und Auseinandersetzung mit damit verbundenen Werten, Normen und gesetzlichen Regelungen bieten.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

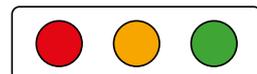
Das Unterrichtsmittel regt zur Reflexion der unterschiedlichen Repräsentanz der Geschlechter im öffentlichen Leben an (z.B. Politik, Wirtschaft, Medien, Sport, Kunst und Kultur).



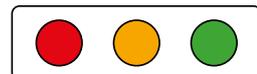
... vermittelt die Gleichstellung der Geschlechter als universelles Menschenrecht und thematisiert die Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen sowie kulturell oder religiös begründete Ungleichbehandlungen der Geschlechter.



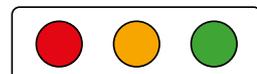
... vermittelt Wissen und macht Reflexionsangebote zu historischen und aktuellen Gleichstellungsfragen.



... bietet Fachwissen bzw. Informationen zu den Themen „Frauenbewegung“ und „Gleichstellungspolitik“.



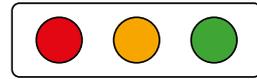
... greift Themen wie „Rollenklischees“, „Geschlechterstereotypen“, „Chancengleichheit“ und „Sexismus“ in der Gesellschaft auf.



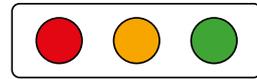


ARBEITSMATERIAL

... bietet altersadäquate Anregungen, eigene Positionen zum Thema Chancengleichheit und Gleichstellung zu entwickeln.



... greift in altersadäquater und pädagogisch sensibler Art und Weise das Thema Gewalt in Familie und Gesellschaft auf (insbesondere auch Formen geschlechtsspezifischer Gewalt).

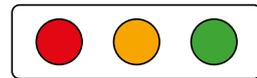


4. Analysedimension: Didaktische und methodische Zugänge, Reflexionsimpulse

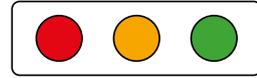
Geschlechterreflexive Zugänge verlangen nach vielfältigen didaktischen und methodischen Angeboten und Impulsen. Kompetenzorientierte Unterrichtsmittel können dies unterstützen, indem sie eine ausgewogene Balance von Wissensvermittlung, Interaktion, Aktion und Reflexion vorsehen, den Wechsel von selbstorganisiertem und angeleitetem Lernen anregen und indem sie Sozialformen vorschlagen, die ein Anknüpfen an den Potenzialen und Erfahrungen aller Lernenden erlauben.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

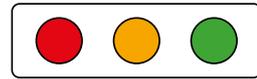
Das Unterrichtsmittel bietet partizipative und aktivierende Methoden, die zur Diskussion und Recherche anregen sowie die (Selbst-) Reflexionsfähigkeit der Schüler/innen in Bezug auf Geschlechterstereotypen und Rollenklischees fördern.



... bietet methodisch-didaktische Zugänge an, welche die Diskussion unterschiedlicher Sichtweisen bezüglich Gleichstellung zulassen.



... bietet fundierte Wissensgrundlagen und didaktisch-methodische Zugänge, um Gleichstellungsfragen aufzugreifen.

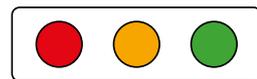


5. Analysedimension: Sprache, Bildmaterial

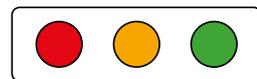
Ein inklusiver und diskriminierungsfreier Umgang mit Sprache und Bildmaterial ist ein zentrales Element jedes Unterrichtsmittels. Es geht dabei um das nicht wertende Sichtbarmachen aller Geschlechter ebenso wie um die Reflexion von stereotypisierenden Darstellungen und Beschreibungen.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

Das Unterrichtsmittel verwendet durchgängig eine geschlechtergerechte Sprache (gemäß dem jeweils aktuellen Leitfaden des BMBWF), sowie eine nicht-diskriminierende Sprache im Allgemeinen



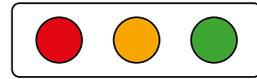
Im Text und in Textaufgaben kommen die Geschlechter zahlenmäßig ausgewogen vor.



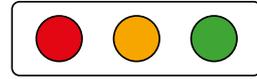


ARBEITSMATERIAL

Im Text und in Textaufgaben kommen die Geschlechter in vielfältigen, nicht-stereotypen Rollen und Kontexten vor.

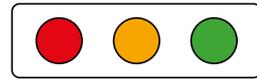


Die Abbildungen der Geschlechter sind zahlenmäßig ausgewogen.

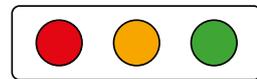


Im Bildmaterial kommen die Geschlechter in vielfältigen, nicht-stereotypen Rollen und Kontexten vor.

Das Unterrichtsmittel enthält Bildmaterial von Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und aus allen Gruppen der Gesellschaft und bildet sie in einer nicht-stereotypisierenden und respektvollen Weise ab.



... regt zur Reflexion über die Rolle von Sprache und Bildmaterial an (wer/was wird sichtbar, wer/was nicht etc.).



Quelle: Patricia Hladschik (2022): Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung in Unterrichtsmitteln.
Ein Leitfaden.

Checkliste für geschlechtergerechte Schulbücher

Sprache

- ✓ Es wird geschlechtergerechte Sprache verwendet (neutrale Formulierungen, Sonderzeichen, ...)

Wichtige Informationen

Für die UE muss eigens ein solcher Fragebogen vorbereitet werden.

Hierfür gibt es die Möglichkeit, eigene Vorlagen online zu erstellen und für die Bearbeitung an den Tablets zu teilen.

Die Checklisten können auch als pdf-Datei abgespeichert werden:

- eu.jotform.com (Account erforderlich: bis zu 5 Formulare und 100 Antworten/Monat kostenfrei)
- forms.office.com (Office 365 Account erforderlich)
- Google Formular

Die Antworten werden ebenfalls online eingereicht und in dem Online-Tool gesammelt. Es gibt auch die Funktion, die Antworten auszuwerten.



Beispielhafter Analyseleitfaden zur Überprüfung der Checkliste

Passen Sie diese Vorlage gerne an die Bedürfnisse Ihrer Klasse an. Achten Sie dabei darauf, genügen Geschlechtervielfalt mitzudenken und einzubauen

Checkliste: Schulbuchanalyse

Allgemeines

Buchtitel:

Erscheinungsjahr

Verlag:

Unterrichtsfach:

Bilder und Darstellungen

Im Unterrichtsmittel kommen Frauen und Männer bei vielfältigen beruflichen Tätigkeiten vor - z.B. Technikerinnen und Handwerkerinnen genauso wie Pädagogen und Pfleger.

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Das Unterrichtsmittel zeigt alle Geschlechter gleichermaßen in unterschiedlichen hierarchischen Zusammenhängen (Leitungsfunktionen, zuarbeitende Rollen ...).

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:



ARBEITSMATERIAL

Checkliste: Schulbuchanalyse

Das Unterrichtsmittel enthält Bildmaterial von Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft und aus allen Gruppen der Gesellschaft und bildet sie in einer nicht-stereotypisierenden und respektvollen Weise ab.

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Im Bildmaterial kommen die Geschlechter in vielfältigen, nicht-stereotypen Rollen und Kontexten vor.

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Das Unterrichtsmittel regt zur Reflexion der unterschiedlichen Repräsentanz der Geschlechter im öffentlichen Leben an (z.B. Politik, Wirtschaft, Medien, Sport, Kunst und Kultur).

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Das Unterrichtsmittel vermittelt die Gleichstellung der Geschlechter als universelles Menschenrecht und thematisiert die Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen sowie kulturell oder religiös begründete Ungleichbehandlungen der Geschlechter.

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Das Unterrichtsmaterial bietet altersadäquate Anregungen, eigene Positionen zum Thema Chancengleichheit und Gleichstellung zu entwickeln.

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:



ARBEITSMATERIAL

Checkliste: Schulbuchanalyse

Das Unterrichtsmaterial macht Leistungen und Kompetenzen von Frauen und Männern in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport und Politik ausgewogen sichtbar.

● rot = trifft nicht zu ● gelb = trifft teilweise zu ● grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Im Text und in Textaufgaben kommen die Geschlechter in vielfältigen, nicht-stereotypen Rollen und Kontexten vor.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

ungleichberechtigt

gleichberechtigt

Andere Anmerkungen:

Das Unterrichtsmaterial thematisiert historische und/oder aktuelle Herausforderungen in Bezug auf Gleichstellung in Bildung, Beruf und Arbeitswelt (z.B. Zugang zu Bildung und Erwerbstätigkeit, Karriereöglichkeiten, Bezahlung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Teilzeitjobs etc.)

	ruhig	intelligent	lieb	mutig	sportlich	witzig	ängstlich
Frauen	<input type="radio"/>						
Männer	<input type="radio"/>						
divers/anders	<input type="radio"/>						

Anmerkungen:

Andere Anmerkungen:



ARBEITSMATERIAL

Checkliste: Schulbuchanalyse

Sprache

Das Unterrichtsmittel verwendet durchgängig eine geschlechtergerechte Sprache (gemäß dem jeweils aktuellen Leitfaden des BMBWF), sowie eine nicht-diskriminierende Sprache im Allgemeinen

rot = trifft nicht zu gelb = trifft teilweise zu grün = trifft zu

Andere Anmerkungen:

Wie viele Sterne (von 5) gibst du diesem Buch und warum?